



Leitfaden zur Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) – vertreten durch das Referat für Ökologie, das Referat für Kultur und studentische Initiativen sowie das Fachschaftenreferat – und das Green Office der Universität Bonn haben sich in Absprache mit der Fachschaftenkonferenz und dem Kulturplenum auf folgenden Leitfaden für eine sinnvolle Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen durch Klimaschutzprojekte geeinigt.

Bonn, den 12.06.2023

1. Was ist CO₂-Kompensation?

- Wenn Emissionen von Treibhausgasen nicht vermeidbar sind, etwa bei einer großen Veranstaltung, kann man sie durch Investitionen in Umweltprojekte, die Emissionen verringern, kompensieren.
- Diese Projekte werden durch Qualitätsstandards geprüft und die eingesparten Emissionen werden in Form eines Zertifikats erhältlich gemacht.

2. Arten von Standards

- Internationale Standards: gewährleisten die Wirksamkeit der Klimaprojekte mit klaren Kriterien.
- Zusatzstandards: bieten eine zusätzliche Bewertung von weiteren Nachhaltigkeitsaspekten, z. B. im sozialen Bereich.

3. Empfehlenswerte Standards

Clean Development Mechanism (CDM)

- betreut über 7.000 Projekte weltweit in Entwicklungsländern
- ermöglicht den Erwerb von „Certified Emission Reductions“- (CERs-)Zertifikate, die die eingesparten Emissionen von CDM-Projekten bescheinigen
- wird von einem unabhängigen Aufsichtsrat geregelt

- Projekttypen beinhalten: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Transport, Abfallmanagement, Forstwirtschaft und Industrie
- bisher wurden 1,91 Mrd. Tonnen CO₂e eingespart
- Preis: 5-59,90€

Links:

<https://offset.climateneutralnow.org/UNCertification>

<https://cdm.unfccc.int/>

Verified Carbon Standard

- der meistbenutzte Standard für Emissionseinsparung
- betreut über 2.000 Projekte weltweit in Entwicklungsländern
- Projekttypen sind: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Industrie, Abfallmanagement, Transport, Forstwirtschaft, vermiedene Entwaldung, Landwirtschaft, Moore
- bisher 1 Mrd. Tonnen CO₂e eingespart
- Preis: 5-23€

Links:

<https://verra.org/programs/verified-carbon-standard/>

Gold Standard

- vom World Wide Fund For Nature (WWF) gegründet
- rund 2.900 Projekte in 100 Ländern
- Projekte beinhalten: Erneuerbare Energien, Abfallmanagement, Forstwirtschaft, Landwirtschaft
- bisher 200 Mio Tonnen CO₂e eingespart
- Preis: 5-23€

Links:

<https://marketplace.goldstandard.org/collections/projects>

<https://www.goldstandard.org/>

4. Die richtige Wahl treffen

Bei der Wahl des richtigen Zertifikates gibt es einige Aspekte, die man bedenken muss:

- Wofür wird das Geld verwendet?
- Ist der Anbieter der Zertifikate selbst am Projekt beteiligt?
- Werden Bedürfnisse der lokalen Community berücksichtigt?
- Ist der Anbieter seriös?

Als Orientierung hilft hier der folgende Leitfaden zu CO₂-Kompensation des Umweltbundesamtes:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/freiwillige-co2-kompensation>.